

# Situation der Flüchtlinge in Coesfeld aufgrund des Krieges in der Ukraine zum HFA am 31.03.2022

- Unterbringung
- Leistungsgewährung
- Arbeitserlaubnis
- Sprachkurse
- Kinderbetreuung
- Schule

# Unterbringung



- Aktuell aufgenommene Personen
  - Gesamt: 80
  
  - davon Kinder 0 – 6 Jahre: 12
  - davon Kinder 7 – 11 Jahre: 10
  - davon Kinder 12 – 17 Jahre: 10
  
  - Männlich: 26
  - Weiblich: 54
  
  - Unbegleitete Minderjährige: 0
  
  - Quote nach dem FlüAG - Entwicklung sehr dynamisch
    - Stand 20.03.: ca. 98% (-3 Personen)
    - Stand 25.03.: ca. 64% (-110 Personen)

## Unterbringung

- In städtischen Unterkünften: 8 Personen
- Vorübergehend in privaten Unterkünften: 72 Personen
  
- Freie Plätze
  - In städtischen/angemieteten Unterkünften: ca. 130
  - In privat angebotenen Unterkünften: ca. 80

### Anmerkung:

Viele Angebote sind nur kurzzeitig, Angebote werden bei konkreten Nachfragen zurückgezogen, Wohnsituationen werden wieder aufgelöst.

- Lfd. verstärkte Bemühungen zur Anmietung von Wohnraum

## Leistungsgewährung



- Geflüchtete erhalten nach Registrierung eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG
- Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Inkl. der Krankenversorgung nach dem AsylbLG
- Wohnortzuweisung

## Arbeitserlaubnis



Sobald die Geflüchteten eine Aufenthaltserlaubnis durch die Ausländerbehörde erhalten haben, können sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

## Sprachkurse

Die VHS plant kurzfristig die Durchführung von „Willkommenssprachkursen“. Der dafür notwendige Umfang ist ebenso wie die darauf notwendig aufbauenden Sprachkurse derzeit nicht absehbar.

Flüchtlingsinitiative bietet ebenfalls Sprachkurse an.

## Kinderbetreuung

- Aktuell sind 9 Kinder in Coesfeld, für die aufgrund des Alters eine Betreuung in Kitas in Betracht kommen könnte.
- Einige wenige Plätze haben wir in Kitas und bei den Tagesmüttern noch frei
- Das Land NRW berät aktuell über
  - Finanzierungsmöglichkeiten zusätzlicher (Spiel-)Gruppen (Brückenkurse),
  - die Lockerung bei Überbelegungsplätzen,
  - Personalkosten für Alltagshelfer und
  - die Nutzung von Mehrzweckräumen als Notgruppenräume
- Zur Sicherstellung der Kinderbetreuung hat das Land einen Austausch mit den Kommunen so früh wie möglich angekündigt.

## Schule

- Aktuell 22 Kinder im schulpflichtigen Alter
- Einmal wöchentlich Seiteneinsteigerberatung im Stadtschloss
- Anschließend Zuweisung einer Schule durch das Kommunale Integrationszentrum in Verbindung mit dem staatlichen Schulamt
- Im Grundschulbereich werden die Kinder Klassen zugewiesen und erhalten ergänzend Deutschunterricht in Kleingruppen.
- In der Sek I bestehen Sprachförderklassen
  - Kreuzschule
  - Theodor-Heuss-Realschule und
  - Heriburg-Gymnasium
- In der Sek II Beschulung über das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen (Internationale Förderklasse)
- Besuch des Gymnasium ist nur mit ausreichend Deutschkenntnissen als Regelschüler\*in möglich

Dass es sich hierbei um eine Anlage zur Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2022 handelt, bestätigen

gez. Eliza Diekmann, Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers, Schriftführerin

Stadt Coesfeld  
Markt 8  
48653 Coesfeld

Christoph Thies  
Tel.: (02541) 939-1113

E-Mail: [christoph.thies@coesfeld.de](mailto:christoph.thies@coesfeld.de)  
E-Post: [info@coesfeld.epost.de](mailto:info@coesfeld.epost.de)

<http://www.coesfeld.de>

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**